- Schulungsvorbereitung, Abstimmung beteiligte Stellen
 - Besprechungen
 - Polizeiinspektion bzw. -präsidium
 - Feuerwehr, Rettungsdienst, Hilfsorganisationen
 - Katastrophenschutzbehörde
-
- Behördengänge f. Genehmigungs- / Anerkennungsverfahren
-
- Lerninhalte
 - Allgemeine und vertiefende Rechtsgrundlagen der Gefahrenabwehr
 - Bund und Land NRW,
 - Kommunal- und Verwaltungsrecht
 - Ordnungsbehörden und Sonderordnungsbehörden
-
- Vertiefende Rechtsgrundlagen der Gefahrenabwehr
 - Grundlagen der Einsatztaktik
 - Erkundung, Lageinformation
 - Lagebeurteilung, Kräftebedarf, Mitteleinsatz
 - Taktische Absicht und technische Möglichkeit
 - Einsatztaktik des Kunden
-
- Gefahrenursache und -prävention an Einsatzstellen
 - Gefahrenschema, Gefahrentendenz
 - Beurteilung objekt- und ursachenbezogen
-
- Aufbau und Gliederung der öffentlichen Gefahrenabwehr
 - des Landes NRW
 - der Stadt Düsseldorf
-
- Bedeutung, Aufgabe und Gliederung des Führungsvorganges
 - Zusammenarbeit der Einsatzkräfte
 - Zusammenarbeit bei internen Lagen des Kunden
 - Zusammenarbeit mit öffentlicher Gefahrenabwehr und ext. Kräften
 - Fachberater, Verbindungspersonen
 - Unterstützung, Unterstellung öffentliche Gefahrenabwehr

- Bedeutung, Aufgaben und Gliederung der Technischen Einsatzleitung
- Führen durch Stabsarbeit
- Stabsfunktionen S1-S6, Sichter, Leiter des Stabes usw.

- Technischen Einsatzleitung des Kunden
- Aufbau und Inbetriebnahme

- Führen der Lagekarte
- Herstellen der Grundkarte
- Eintragen der kalten Lage
- Fortführen der Lageinformationen

- Einsatzdokumentation
- Vorbereiten und Herstellen des Dokumentenflusses
- Herstellen und Fortführen des Einsatztagebuches
- Aufstellen der Nachweise für Mittel und Kräfte
- Lagedarstellung, Lagekarte, Einsatztagebuch
- Taktische Zeichen, allgemeine und kundenspezifisch

- Praktischer Teil
- Einsatzbearbeitung
- Hochfahren aus dem Tagesgeschäft
- Indienstnahme von Räumen, Personal und Technik
- Stabsrahmenübungen mit Nachbereitung

- Durchführung
- Je Schulung min. 2 Dozenten und 12 Teilnehmer
- Durchführung in Räumen des Auftraggebers
- anschließende Diskussion und Nachbereitung

- Medien
- Medieneinsatz durch ruhr|protect
- Jeder Teilnehmer erhält allgemeines und kundenspezifisches Lehrmaterial durch ruhr|protect

ect